

SPIELFREUNDE

Ein Imperium ist kein Segelboot, sondern ein Frachter. Der Wendekreis ist größer und man bremst nicht so leicht. Jedes Manöver will gut überlegt sein. Bowers & Wilkins ist so ein Gigant der Weltmeere. Die Konkurrenz schaut neidisch auf die Umsätze, jede neue Produktpremiere kommt einem Dekret gleich. Man kann von diesem Zeitpunkt an nicht mehr zurück, Fehlentscheidungen sind verboten.

Nun haben die Briten heimlich, still und leise eine neue Serie ausgebrütet und sie „Formation“ benannt. Das Konzept ist zum Siegen verdammt. Alle Komponenten erschließen den WLAN-Markt, den B&W überraschend lange vernachlässigt hatte. Nun kommt ein Quintett an Klangwandlern. Eine kleine, reine Streaming-Elektronik für bestehende Ketten, dazu eine Soundbar. Den Subwoofer haben wir in AUDIO 7/18 getestet, ebenso die keilförmige Ich-kann-alles-Box namens „Wedge“. Tatsächlich kann die Wedge nicht alles. Das Stereobild ist lustig, aber nichts für echte Stereo-Freunde. Es soll aber auch etwas für klassische High-End-er geben. Dafür wurde der Formation Duo erschaffen.

Seine Abstammung kann er nicht leugnen. Warum auch? Schließlich bietet B&W hier

Die neue Formation-Serie von B&W will auch die konservativen High-End-Freunde umarmen. Den vollaktiven, schlaunen Duos gelingt es grandios.

■ Von Andreas Günther

Erstklassiges aus dem Katalog. In der Höhe verbauen die Briten einen Carbon-Dome-Hochtöner. Der schwingt nach den Bauprinzipien der höchsten 800er-Reihe im eigenen Gehäuse, nur die Diamantmembran fehlt. Man spendiert stattdessen eine doppelagige Alu-Membran aus der 700er-Serie und.

Darunter tönt die neueste Flecht-Technologie von Bowers & Wilkins. Nun nicht mehr aus gelbem Kevlar, sondern gewoben aus dem silbernen Aramid-Faden – als Gesamtkunstwerk Continuum genannt. Wir haben bereits einige Exemplare dieser Kombination getestet und waren immer wieder überrascht darüber, wie gut die beiden Chassis harmonisieren, etwa in der großartigen 606. Die liegt bei nur 700 Euro das Paar, während B&W für das Formation Duo stolze 4000 Euro aufruft.

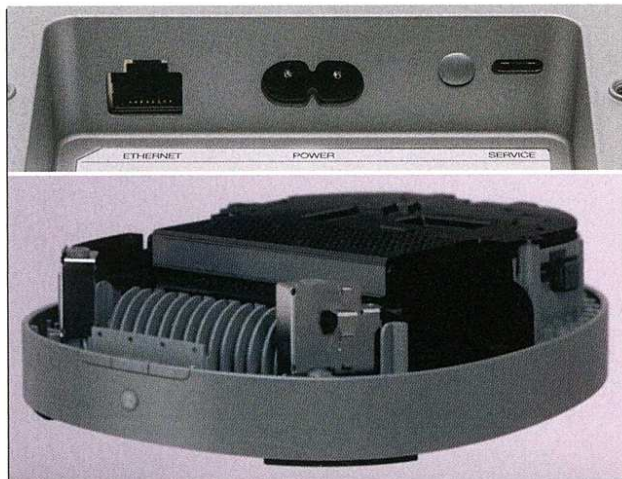
Doch man darf keiner Milchmädchenrechnung verfallen. Die Duo ist deutlich komplexer und edler in ihrer Grundkonstruktion. Zudem gibt es hier Endstufen, Vorstufe und Wandler hinzu. Die Lautsprecher verständigen sich untereinander mit einer opulenten Datentiefe von 24 Bit und 96 Kilohertz. Mehr noch: Alle Formation-Wandler eröffnen untereinander der Mesh-Netzwerk – man ist also nicht auf die Abdeckung eines WLAN-Routers allein angewiesen, die Datendichte

DER HERRLICHE DRIVE VON BOWERS & WILKINS

AUGENSCHMEICHLER: Das Design ist geschwungen-rundlich, obendrauf sitzt der Hochtöner im eigenen Gehäuse.

GLAUBENSFRAGE: Die Duo gibt es in Schwarz oder Weiß. Hinein geht es per WLAN oder via Ethernet-Stecker.





KRAFT IM FUSS: Ob WLAN-Empfänger, Verstärker oder Wandler – B&W packt die ganze Elektronik in den Sockel.

multipliziert sich dank Mesh (deutsch: Geflecht) im ganzen Haushalt.

Hört sich kompliziert an, geht aber leicht von der Hand. B&W hat dazu eine eigene App entwickelt, einfach für Apple oder Android heruntergeladen und sich freuen. Gleich nach dem Start erkennt die App mögliche Formation-Mitspieler. Dann das Duo noch auf links und rechts zuweisen – fertig. Jetzt könnte man schon loslegen und etwa die Übertragungsprotokolle von AirPlay 2, Spotify oder Bluetooth nutzen. Doch wie streamen ich meine private Musiksammlung von der NAS an die Lautsprecher?

An dieser Stelle windet sich B&W ein wenig. Die hauseigene App ist nur zur Installation da, nicht zur Verwaltung von Musikdaten. Entweder wollten die Briten nicht, oder sie wissen genau, dass andere diesen Job schon bestens gestemmt haben. Allen voran Roon – die schönste und beste Bedienoberfläche für die Verwaltung von Musik-Streams.



So zieht sich B&W schlau und elegant aus der Affäre und legt einen 60-Tage Gutschein für Roon gleich neben die Bedienungsanleitung.

AUDIOPHILE TRÄUME WERDEN WAHR

Wo stehen wir klanglich? Ganz weit oben. B&W hat die Duo innerhalb der Formation-Familie geschaffen, um audiophile Träume Wirklichkeit werden zu lassen. Das Versprechen wird gehalten. In unserem Hörraum zeigten die beiden typische Bowers & Wilkins-Meriten. Das war brillant, ohne zu nerven, das war körperhaft und perfekt ausgeglichen. Der herrliche Drive, ohne zu überzeichnen, mit humanem Wertegerüst. Ganz frisch ist das neue Album von Bruce Springsteen erschienen, „Western Stars“. Der Mix ist massiv, großformatig, anspruchsvoll. Da muss ein Lautsprecher erstens ordnen und zweitens auch wirkliche Kraft offenbaren. Das gelang der Duo grundehrlich und spielfreudig. Vor allem funktionierte es auch im Nahfeld. Wer also eintauchen will oder sich gar ein kleines Tonstudio einrichten möchte – hier sind zwei heiße Kandidaten.



STECKBRIEF

BOWERS & WILKINS FORMATION DUO

Vertrieb	B&W Group Germany GmbH Tel. 05201 8717-0
www.	bowerswilkins.com/de
Listenpreis	4000 Euro
Garantiezeit	2 Jahre
Maße B x H x T	19,7 x 39,5 x 30,5 cm
Gewicht	10,6 kg
Furnier/Folie/Lack	–/–/–
Farben	Schwarz, Weiß
Arbeitsprinzipien	2-Wege, geschlossen, aktiv
Raumanpassung	–
Besonderheiten	multiroom-fähig

AUDIOGRAMM

AUDIO 08/2019

hohe Spielfreude
und innere Harmonie

Neutralität (2x)	93	
Detailltreue (2x)	94	
Ortbarkeit	94	
Räumlichkeit	95	
Feindynamik	94	
Maximalpegel	88	
Bassqualität	90	
Basstiefe	85	
Verarbeitung	überragend	

AUDIO KLANGURTEIL
PREIS/LEISTUNG

92 PUNKTE
ÜBERRAGEND

FAZIT

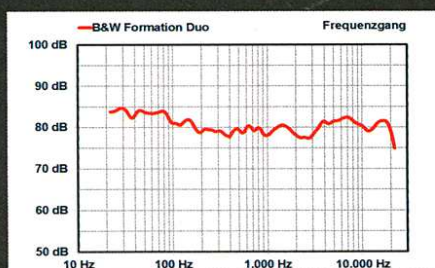


Andreas Günther
AUDIO-Mitarbeiter

Wir freuen uns über den Wagemut von Bowers & Wilkins. Die Formation-Serie ist in Design, Anspruch und Firmenpolitik ein mutiger, ein gelungener Schritt. In der höchsten Klangregion spielt die Formation Duo auf. Die Installation gelingt fix, danach beginnt das Klangfest. Die Duo besitzt alle Tugenden des Hauses – sie ist spielfreudig, schnell und legt eine tolle Harmonie der Chassis untereinander an den Tag.

MESSLABOR

Streaming-Boxen ohne Audio-Eingang lassen sich nicht auf üblichem Weg messen. Dennoch zeigt die Messung mit Rauschen, wie breitbandig der Lautsprecher abgestimmt wurde: Bei moderaten Pegeln knackt die Formation Duo die 20-Hz-Marke, wenn auch nur leise. Der Maximalpegel einer Box liegt bei 40 Hz bei 80 dB, bei 400 Hz sind es bereits 97 dB. Stromverbrauch Standby/Betrieb: 4,6/18 W.



TRANSFORM WIRED SOUND INTO WIRELESS.

Bowers & Wilkins



FORMATION **AUDIO**

Bringen Sie Ihre klassische HiFi-Anlage in das Streaming-Zeitalter und verwandeln Sie sie in ein High Performance Multiroom-System für das ganze Haus!

Die neue Formation Audio von Bowers & Wilkins ermöglicht mit ihrem High End-D/A-Wandler hochauflösendes Multiroom-Streaming mit 24-Bit/96kHz und perfekter Synchronisation mit allen passiven Audio-Komponenten.

Finden Sie den autorisierten Fachhändler in Ihrer Nähe und mehr Informationen zu Formation® unter bowers-wilkins.de.

